

Die 1. Mannschaft befand sich Anfang letzten Jahrs im Abstiegskampf, mit dem letzten Spiel gegen den VfL Repelen 2 und dem gleichzeitigen Unentschieden des FC Rumelen-Kaldenhausen konnte man sich den letzten Nichtabstiegsplatz sichern. Somit war klar das man weiter in der Kreisliga A antreten wird.

Für die neue Saison konnte Kevin Hanebeck als Trainer verpflichtet werden. Alexander Scheiermann kam als neuer Torwarttrainer dazu. Als Neuzugänge kamen Tolga Dügencioglu, Torwart Fabian Meier, Mike Konrad, Roman Kania und Jan Gez.

Man begann mit einem Heimsieg gegen den TuS Borth, verlor bei Concordia Rheinberg gewann dann nochmal zuhause gegen den Rumelner TV. Danach folgte eine Niederlagenserie von acht Spielen an der man sich dann auf Tabellenplatz 16. wieder fand. Von da an war klar das es wieder eine schwere Saison werden wird. Wiedermal war es das Verletzungspech was den FC Meerfeld heim suchte, mit Mike Konrad und Tolga Dügencioglu fielen gleich zwei Spieler langfristig aus. Bis zur Winterpause konnten nur weitere fünf Punkte gesammelt werden. Dazu kündigte Fußballabteilungsleiter Sven Hanisch an zum Ende des Jahres sein Amt aus privaten Gründen niederzulegen. Ein desolater Auftritt beim Hallenstadtpokal und auch sonstige Dinge im Umfeld der 1. Mannschaft ließen Fußballobmann Stefan Hoffmann auch zu dem Entschluss kommen sein Amt niederzulagen. Dies war in der ersten Januarwoche dann der Fall. Dazu hatte Trainer Kevin Hanebeck da schon angekündigt den Verein nach Saisonende wieder zu verlassen. Es folgte eine Endzeitstimmung.

Somit fiel die Aufgabe der Abteilungsleitung wieder auf den 1. Vorsitzenden zurück. Nach zwei sehr guten Telefonaten und einem abschließenden Gespräch konnte ich Thomas Geist, unseren ehemaligen Bezirksliga Trainer (2020), davon überzeugen den Job des kommissarischen Abteilungsleiters zu übernehmen. Mit dieser Verpflichtung ging ein Ruck durch Mannschaft und Umfeld. Relativ schnell konnte Thomas einen neuen Trainer für die kommenden Saison verpflichten. Mit Fabian Scholz kommt ein Trainer mit Landesliga und Kreisliga Erfahrung zu uns. Auch hier konnte relativ schnell ein Feuer entfacht werden so das die Gespräche mit den Spielern schnell zu einem Ergebnis gebracht werden konnten. Es verlässt uns am Ende nur ein Spieler. Freddy Böhme geht zu Concordia Rheinberg. Sonst haben alle Spieler zugesagt zu bleiben. Evtl. geht der ein oder andere in die Alte Herren aber das wird man sehen.

Im neuen Jahr konnte die Mannschaft weitere 9 Punkte im Kampf gegen den Abstieg erkämpfen. Stand heute sind es vier Punkte auf den Abstiegsplatz. Mit den Siegen gegen die direkten Konkurrenten OSC Rheinhausen und 1.FC Lintfort 2 könnte man diesen Abstand festigen. Das Ziel ist weiter der Klassenerhalt.